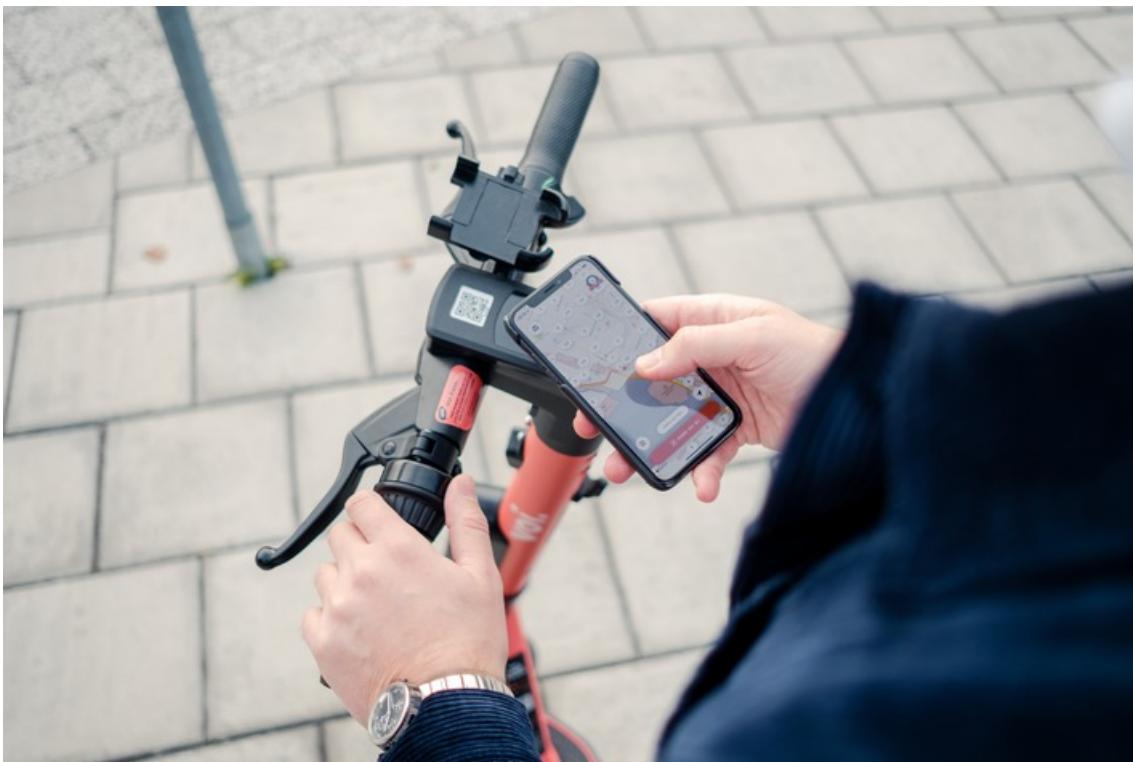


20.01.2021 - 09:30 Uhr

Ericsson und Arkessa vernetzen E-Scooter von Voi in Deutschland und der Schweiz



Düsseldorf (ots) -

- Mit dem Ericsson IoT Accelerator vernetzt Arkessa die E-Scooter-Flotten von Voi weltweit und ermöglicht so Mikromobilität in städtischen Gebieten, so auch in Deutschland und der Schweiz.
- Ericsson erwartet, dass die mobilen IoT-Verbindungen bis 2026 fast auf das 3,5-fache von 1,7 Milliarden auf 5,9 Milliarden ansteigen werden.

Ericsson und Arkessa stellen Voi eine neue mobilfunkbasierte Konnektivitätslösung zur Verfügung, die einen sicheren, schnellen und effizienten Einsatz von Voi E-Scooter-Flotten auf der ganzen Welt ermöglicht. Davon profitieren auch Voi-Kunden [in elf deutschen Städten](#) wie Hamburg, Berlin und München, in denen Voi seine E-Scooter vermietet. Auch Städte in der Schweiz, wie Basel, Zürich und Frauenfeld, deckt die weltweite Zusammenarbeit der drei Unternehmen ab.

Das Internet-of-Things-Unternehmen (kurz IoT) Arkessa liefert global nutzbare eSIM-Lösungen an Voi. Mit diesen digitalen SIM-Karten kann Voi seine vernetzten Scooter unkompliziert bereitstellen, aktivieren und weltweit verwalten, unabhängig von deren Standort. In Sachen Konnektivitätsmanagement setzt Arkessa auf den IoT Accelerator von Ericsson.

Die globale Konnektivität der eSIM-Karten von Arkessa bietet Voi die Flexibilität, seine wachsende Flotte von E-Scootern in einer Vielzahl von Ländern einzusetzen. Gleichzeitig kann das Unternehmen Kosten minimieren und seine Abdeckung verbessern. Während der Lebensdauer eines E-Scooters kann eine einzige eSIM-Karte mit den Netzen verschiedener Mobilfunknetzbetreiber verbunden werden. Ein physischer Austausch ist dank eSIM nicht erforderlich, was zu erheblichen Kosteneinsparungen beim Flottenmanagement führt.

Unternehmen nutzen zunehmend die Vorteile mobilfunkbasierter IoT-Lösungen, um neue Geschäftsfelder und Umsätze zu erschließen oder ihre Rentabilität zu steigern. Ericsson schätzt, dass die Zahl der mobilfunkbasierten IoT-Verbindungen fast um das 3,5-fache von 1,7 Milliarden im Jahr 2020 auf 5,9 Milliarden im Jahr 2026 ansteigen wird.

Andrew Orrock, CEO von Arkessa, sagt: "Voi ist ein echter Pionier für vernetzte Mikromobilitätslösungen. Das Unternehmen engagiert sich dafür, dass Städte ihre Klimaziele für 2030 erreichen können. Arkessa ist stolz, als

Partner für die Mobilfunkverbindungen ausgewählt worden zu sein, um die globale Expansion des Unternehmens zu unterstützen. Mehr als 50 Prozent der Weltbevölkerung leben in Städten. Voi hat die Vision, Städte lebenswerter zu machen und die urbane Landschaft zum Besseren zu verändern. Wir freuen uns sehr, ein Teil davon zu sein."

Fredrik Hjelm, CEO und Mitbegründer von Voi, sagt: "Wir freuen uns, mit Arkessa zusammenzuarbeiten. So können wir eine hochklassige IoT-Konnektivität in unseren Scootern bereitstellen und einen noch besseren Service für unsere Kunden und Partnerstädte gewährleisten. Durch die sichere und robuste globale Vernetzung mithilfe von Arkessa kann Voi schnelle und zuverlässige E-Scooter-Dienste anbieten. Zusätzlich können wir in neue Märkte expandieren und unsere Fahrzeuge und IoT-Hardware der nächsten Generation entwickeln."

Åsa Tamsons, Head of Business Area Technologies and New Businesses bei Ericsson, sagt: "Die Vision von Smart Cities wird immer realer. Mikromobilitätslösungen, die schnelle Mobilfunkverbindungen nutzen, machen die Mobilität in der Stadt flexibler und nachhaltiger. Wir freuen uns, dass Voi sich für unsere preisgekrönte IoT Accelerator Plattform entschieden hat. Sie bietet die nötige Agilität, um Vojis weltweites Geschäft weiter auszubauen. Globale, verlässliche und sichere Konnektivität spielt eine zentrale Rolle für das Wachstum neuer Industrien und trägt zur Vernetzung unserer Städte bei."

Über Arkessa

Arkessa bietet erstklassige Dienste für die Mobilfunkkonnektivität, die es einfach machen, IoT-Geräte sicher, effizient und in großem Umfang zu entwickeln, bereitzustellen und zu verwalten, unabhängig von der Anwendung oder dem Geschäftsmodell. Arkessa bietet eine globale Abdeckung, wettbewerbsfähige Tarife und einen weltweit führenden technischen Support und stellt eine einzige Plattform zur Verfügung, über die Kunden ihre intelligenten Geräte bestellen, verwalten und anschließen können. Mit Standorten in Großbritannien, Europa und den USA bedient Arkessa mehrere vertikale Sektoren, sowohl direkt als auch über strategische Vertriebspartnerschaften.

Über Voi

Voi wurde im August 2018 gegründet und ist ein schwedisches Mikromobilitätsunternehmen, das Elektroroller-Sharing in Partnerschaft mit Städten und lokalen Gemeinden anbietet. Wir glauben, dass E-Scooter eine zentrale Rolle dabei spielen können, wie sich die Menschen in unseren Städten in Zukunft fortbewegen. Und wir wollen sicherstellen, dass der Wandel auf die richtige Weise geschieht - durch echte innovative Technologie, einen offenen und transparenten Dialog mit Städten und Regierungen und durch die Anpassung unserer Produkte an die lokalen Bedürfnisse. Springen Sie auf einen Scooter, wann immer Sie wollen, und fahren Sie in wenigen Minuten quer durch die Stadt - völlig klimaneutral. Voi ist seit Januar 2020 ein klimaneutrales Unternehmen und hat die Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) der Vereinten Nationen als Orientierungsrahmen übernommen und zudem eine klare Agenda für die Reduzierung und den Ausgleich von Emissionen festgelegt. Voi ist in über 50 Städten in 11 Ländern präsent. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Stockholm und beschäftigt rund 400 Mitarbeiter. Bis heute hat Voi mehr als 6 Millionen Nutzer, die bereits 30 Millionen Fahrten durchgeführt haben.

Über Ericsson

Ericsson ist Weltmarktführer auf dem Gebiet der Kommunikationstechnologie und -dienstleistungen mit Firmenzentrale in Stockholm, Schweden. Kerngeschäft ist das Ausrüsten von Mobilfunknetzen. 40 Prozent des weltweiten Mobilfunkverkehrs werden über Netztechnik von Ericsson abgewickelt. Mit innovativen Lösungen und Dienstleistungen arbeitet Ericsson an der Vision einer vernetzten Zukunft, in der jeder Einzelne und jede Branche sein/ihr volles Potenzial ausschöpfen kann.

Aktuell hält Ericsson 124 kommerzielle Vereinbarungen und Verträge mit Mobilfunknetzbetreibern weltweit. Darüber hinaus ist Ericsson an einem Großteil aller kommerziell eingeführten 5G-Livemetze beteiligt. Zu den 79 durch Ericsson unterstützten 5G-Livemetzen weltweit zählen unter anderem auch Netze in Deutschland und der Schweiz. www.ericsson.com/5G

Das 1876 gegründete Unternehmen beschäftigt weltweit rund 99.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und arbeitet mit Kunden in 180 Ländern zusammen. 2019 erwirtschaftete Ericsson einen Netoumsatz von 227,2 Milliarden SEK. Ericsson ist an der NASDAQ OMX in Stockholm und der NASDAQ in New York gelistet.

In Deutschland beschäftigt Ericsson rund 2.700 Mitarbeiter an 12 Standorten - darunter rund 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bereich Forschung und Entwicklung (F&E). Der Hauptsitz ist Düsseldorf.

Pressekontakt:

Pressekontakt Ericsson GmbH

Martin Ostermeier /// Leiter Unternehmenskommunikation Deutschland &
Schweiz /// Prinzenallee 21, 40549 Düsseldorf /// Tel: +49 (0) 211
534 1157 /// eMail: ericsson.presse@ericsson.com

Medieninhalte



Ericsson und Arkessa vernetzen E-Scooter von Voi in Deutschland und der Schweiz / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/13502 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Ericsson GmbH/Elliot Nyhlin"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002583/100863545> abgerufen werden.